

2022 war geprägt von Veränderungen: Im Vorstand, in der Kommunikation und in der Infrastruktur. Drei verdiente Vorstandsmitglieder (Hans-Ulrich Kull, Hans-Rudolf Baumberger, Brigitta Häberling) gaben ihren Rücktritt. Barbara Neff und Peter C. Meyer verstärkten den Vorstand neu. Sie lebten sich rasch ein und wirkten sehr aktiv am Erneuerungsprozess des ZRV mit. Alle Vorstandsmitglieder haben 2022 Überdurchschnittliches geleistet und erreicht. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön.



Die Realisierung unseres neuen Verbandsorgans „Wir Senior:innen“ und die Erneuerung unserer digitalen Kommunikationsplattform absorbierten verschiedene Vorstandsmitglieder sehr stark. Es ist weit mehr als eine visuelle Veränderung; dahinter steht auch eine neue Philosophie unserer Kommunikation.

Der ZRV organisierte 2022 elf Veranstaltungen, die durchwegs auf positives Echo stiessen. Besonders zu erwähnen

ist unsere 17. Alterskonferenz mit Marktplatz zum Thema „Digitale Gesellschaft: Chancen und Risiken für ältere Menschen“. Insgesamt traf sich der Vorstand zu fünf Sitzungen und einem Strategietag. Daneben berieten sich Arbeitsgruppen physisch und online für die verschiedenen Projekte. Die Vorstandsmitglieder wirkten auch an externen Vernetzungstreffen oder Arbeitsgruppen sowie den jährlichen Regierungsgesprächen mit. Für die alterspolitische Tätigkeit sind diese Treffen sehr wichtig: Der ZRV kann seine Standpunkte einbringen und gewinnt selbst neue Erkenntnisse.

Auf Ende 2022 kündigte der ZRV sein Büro und verlegte seinen statutarischen Sitz an die Adresse des Verbandssekretariats. Die Postadresse lautet aber weiterhin: Zürcher Senioren- und Rentnerverband, 8000 Zürich.

Cäcilia Hänni, Präsidentin



Das Zitat „Zwei Seelen wohnen, ach! in meiner Brust“ konkretisiert sich zusehends in meiner Arbeit als Sekretär. Die Ansprüche unserer Mitglieder an eine zeitgemässe Information sind gestiegen. Parallel auch unser Wille, diesen Ansprüchen zu genügen. Der Weg führt über Homepage, Newsletter und Social Media. Der aufwendige, langsame und teure Papierweg kann die Ansprüche nicht mehr befriedigen.

Mein Dilemma: einerseits bin ich der Ansicht, dass die Dienstleistungen öffentlicher und privater Einrichtungen nicht noch mehr auf Smartphone und Tablet verschoben werden dürfen. Viele Seniorinnen und Senioren drohen sonst ausgegrenzt zu werden. Von 28% unserer Mitglieder verfügen wir noch immer über keine E-Mail-Adresse. Unklar für mich ist, ob sie auch kein Internet nutzen. Andererseits möchte ich den Mehrwert, den die elektronischen Hilfsmittel uns und unseren Mitgliedern bringen könnten, nutzen. Ich tue weiterhin mein Möglichstes, alle Mitglieder mit den für Sie wesentlichen Informationen zu bedienen. Dennoch lässt sich nicht verhindern, dass Internet-Nutzende mehr Informationen über unsere Verbandstätigkeit erhalten.

Martin Bornhauser, Vizepräsident, Verbandssekretär



Welchen Mehrwert bringt eine Mitgliedschaft beim ZRV? Sind es die jährlichen Veranstaltungen wie etwa die Alterskonferenz 2022 mit dem Schwerpunktthema „Digitale Gesellschaft: Chancen und Risiken für ältere Menschen“? Sind es die Netzwerkanlässe für die Kollektivmitglieder? Oder ist es unser Mitwirken in den einzelnen Seniorenorganisationen und in kantonalen Gremien wie z.B. „Prävention und Gesundheitsförderung im Alter“? Oder ist es die im 2022

erstmals herausgebrachte Verbandszeitschrift „Wir Senior:innen“?

Die Erwartungen an den ZRV sind unterschiedlich. Doch scheint es, dass die Bedürfnisse der 433 Einzel- und Paarmitglieder sowie der 24 Kollektivmitglieder und einer Partnerorganisation auch im vergangenen Jahr erfüllt werden konnten. Mit einem breiten Angebot wollen wir für alle unsere Mitglieder im Kanton Zürich attraktiv sein und unsere Dienstleistungen immer wieder optimieren.

Eine starke Mitgliederbasis ist für die Arbeit des ZRV als Dachverband sehr wichtig. So gehören eine aktive Mitgliederbetreuung und die Akquise von neuen Mitgliedern auch im neuen Jahr zu unseren Zielen.

Barbara Neff, Ressort Mitgliederbetreuung



Die Jahresrechnung 2022 schliesst bei Ertrag von CHF 101'212.40 und Aufwand von CHF 100'142.41 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'069.99 ab. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung. Zusätzlich zu den budgetierten Ausgaben wurden für das Projekt neue Kommunikationsplattform rund CHF 16'000.00 ausgegeben. Die Bilanz per 31.12.2022 zeigt Aktiven und Passiven von je rund CHF 67'800.00, davon CHF 61'552.94 an liquiden Mitteln. Die Finanzlage darf als stabil bezeichnet werden. Den Mitgliedern und Sponsoren danken wir bestens für die Unterstützung.

Urs Müller, Ressort Finanzen



Das Geschäftsjahr 2022 beschäftigte mich in vieler Hinsicht. Der Vorstandsentscheid von Ende 2021, dass der ZRV in Zukunft als alleiniger Herausgeber des eigenen Print-Magazins «Wir Senior:innen» verantwortlich sein will, hatte weitreichende Folgen: Es wurde eine Redaktion auf die Beine gestellt, die Beschaffung von Inhalten organisiert, die Zusammenarbeit mit Autorinnen und Autoren und Content-Partnern sichergestellt und die Produktion sowie der Postversand organisiert. All dies musste bis Ende Winter 2022 geschehen, denn im April 2022 musste die erste Ausgabe bei unseren Seniorinnen und Senioren erscheinen. Auch die Finanzierung für die vier Ausgaben 2022 konnte früh sichergestellt werden. Rückblickend darf das Projekt als geglückt bezeichnet werden. Im zweiten Halbjahr starteten wir das Projekt für den neuen Online-Auftritt für das Jahr 2023: Neue Website, einen Newsletter und einen Account für Social Media. Nach Plan wollen wir im Frühling 2023 als Multimedia-Plattform für Senioren und Seniorinnen im Kanton Zürich public gehen.

Ruedi Stutz, Ressort Content Partner

Ruedi Stutz, Ressort Content Partner

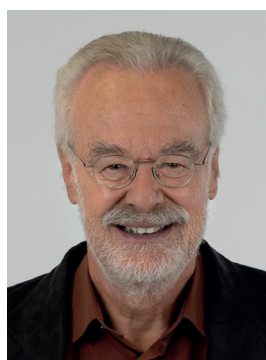


Neue Herausforderungen umsetzen: so lautet die Devise seit Anfang 2022 im Bereich Kommunikation. Ich freue mich, Teil des neuen Kommunikationsteams zu sein. Im letzten Jahr habe ich mich stark dafür eingesetzt, dass die aufgelegten Vorhaben professionell umgesetzt werden konnten und diesem Ziel fühle ich mich auch in Zukunft verpflichtet. Die ZRV-Medien enthalten zum einen Informationen für unsere Mitglieder,

zum anderen spannende, unterhaltsame Geschichten und Reportagen, Hilfe und Anregungen oder z.B. auch Tipps zu Restaurants für unsere Leserschaft.

Publiziert werden sie seit Anfang 2022 im neuen Magazin „Wir Senior:innen“. Im Verlaufe des Jahres 2023 erscheinen zusätzlich weitere Beiträge von uns selbst und Dritten auf unserer neuen Website. Vorgesehen ist auch die Verbindung zu Facebook. Wie in den vergangenen Jahren ist im Bereich Kommunikation die Teamarbeit ein wichtiger Faktor für ein Ergebnis, das unsere Leserinnen und Lesern Freude bereitet.

Silvio Seiler, Ressort Kommunikation



Nach langer intensiver Vorarbeit gelang es dem ZRV, das neue Magazin «Wir Senior:innen» mit vier Nummern im Jahr 2022 zu lancieren. Die Redaktion freut sich über die schöne neue Gestaltung, die Bilder und die interessanten Texte des Magazins. Inhaltliche Highlights waren die redaktionellen Beiträge namhafter Autor:innen, aber auch die bezahlten Beiträge der Partner waren interessant und zugeschnitten auf unser Zielpublikum.

Für die vier Nummern legten wir folgende inhaltliche Schwerpunkt fest: Gesundheit, Reisen, Technologie und Genuss. An diesen Schwerpunkten orientierten sich unsere eigenen Artikel und die Beiträge der Partner. Zur Technologie erschienen primär Artikel zur Digitalisierung. Dieses Thema wurde auch von der Alterskonferenz aufgegriffen.

Die Zusammenarbeit zwischen den freiwillig tätigen Vorstandsmitgliedern des ZRV und den professionellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stutz-Medien AG ist angenehm und fruchtbar.

Peter C. Meyer, Co-Leitung Ressort Kommunikation



Das Jahr 2022 war für den Schweizerischen Verband für Seniorenfragen (SVS) sehr ereignisreich: Am 1. Juli 2022 übergab Karl Vögeli das Präsidium nach fünf Amtsjahren an den Berner alt Nationalrat Rudolf Joder. Zuvor war Karl Vögeli bereits seit 2009 Co-Präsident des Schweizerischen Seniorenrats (SSR). Dieser Wechsel zog viele Veränderungen in der Vorstands-Zusammenarbeit nach sich: Verantwortlichkeiten wurden neu geregelt und neue Ziele gesetzt, ein Kommunikationskonzept erstellt und umgesetzt. Neu erhalten Präsidien und Delegierte und weitere interessierte Personen jeweils nach Vorstandssitzungen, Präsidentenkonferenzen oder Delegiertenversammlungen bereits am Folgetag ein Communiqué der jeweiligen Sitzungen. Denise Moser, Kommunikation, setzt hier neue Massstäbe. Reto Cavegn, ehemals TCS-Geschäftsführer und Zürcher Kantonsrat wurde an der DV im März 2022 neu in den SVS-Vorstand gewählt und anlässlich der Gesamterneuerungswahlen der SSR-Delegierten im November 2022 zum Co-Präsidenten des SSR. Die bisherigen kandidierenden Delegierten wurden alle wieder gewählt, auch ich. Besten Dank für das Vertrauen.

Im SSR arbeitete unsere Fraktionschefin ad Interim Fabienne Bachmann erfolgreich daran, den Zusammenhang und das Abstimmungsverhalten ihrer bürgerlichen Fraktion zu verbessern. Ein wichtiger Faktor für die Ergebnisse der Beratungen im SSR. Daniel Schwab, ZRV-Vorstand und Vorstandsmitglied im SVS und Delegierter im SSR.

Im SSR arbeitete unsere Fraktionschefin ad Interim Fabienne Bachmann erfolgreich daran, den Zusammenhang und das Abstimmungsverhalten ihrer bürgerlichen Fraktion zu verbessern. Ein wichtiger Faktor für die Ergebnisse der Beratungen im SSR.

Daniel Schwab, ZRV-Vorstand und Vorstandsmitglied im SVS und Delegierter im SSR.